

Dampflokomotive nach Brugg transportiert

Lokomotive an Draisinen Sammlung Fricktal übergeben



Pascal Troller, Initiant und Projektleiter des Vereins Draisinen Sammlung Fricktal mit ehemaligen SBB-Dampflokomotive. Foto: zVg

Die im Bahnpark Brugg stationierten SBB-Dampflokomotiven erhalten mit der ehemaligen SBB-Dampflokomotive prominenten Zuwachs: Am Freitag wurde die Dampflokomotive auf dem Strassenweg nach Brugg transportiert.

FRICKTAL. Am Freitag wurde die Dampflokomotive von Marco Fritz, Vorstandsmitglied des Basler Frauenvereins, offiziell an Pascal Troller, Initiant und Projektleiter des Vereins Draisinen Sammlung Fricktal DSF übergeben. Gleich anschliessend wurde die Dampflokomotive im Rahmen einer spektakulären Aktion mittels Kran auf einen Tieflader gehoben und auf der Strasse nach Brugg ins Lokdepot transportiert.

Die seit 1963 auf dem Spielplatz des Schifferkinderheims aufgestellte Dampflokomotive E 3/3 8551 wurde 1894 bei der SLM Winterthur für die damalige Nordostbahn NOB gebaut. 1902 erhielt sie nach der Gründung der SBB die Betriebsnummer 8551

und war bis 1935 im Zürcher SBB Kreis 3 als Rangierlokomotive im Einsatz. Während ihrer letzten 28 Betriebsjahre wurde sie im Rheinhafen als Werkslokomotive eingesetzt. Ab 1963 diente die nun endgültig ausrangierte Dampflokomotive auf dem Spielplatz des Schifferkinderheims in Basel-Kleinhüningen als Spielobjekt.

Ein bekanntes Markenzeichen von Kleinhüningen wird im Bahnpark Brugg nach einer ersten technischen Untersuchung vorerst remisiert und bleibt somit der Nachwelt erhalten. Durch die Initiative des auf die Erhaltung von historischen Kulturgütern spezialisierten Zürchers Pascal Troller soll mit dieser Dampflokomotive nicht zuletzt zum Gedenken an den grossen Schweizer Wirtschaftspionier Ernst Göhner (1900-1971) langfristig ein weiterer wichtiger Zeuge aus der Zeit der Industrialisierung unseres Landes betriebsfähig erhalten bleiben.

Zeitzeuge verschwindet

Mit dieser Dampflokomotive verschwindet ein weiterer Zeitzeuge aus der Zeit vor der Gründung der SBB im Jahre 1902 vom Denkmalsockel.

Pascal Troller betritt mit diesem Projekt kein Neuland: Auch die be-

kannte SOB-Dampflokomotive Nr. 4 SCHWYZ wurde durch seine Initiative vom Denkmalsockel gehoben und konnte dadurch nebst weiteren historischen Industriekulturgütern der Nachwelt erhalten werden. Die Rheinhafen-Dampflokomotive stellt für den Projektleiter Pascal Troller aufgrund ihres relativ schlechten Zustandes eine grosse Herausforderung dar. Sie geniesst vorerst im Bahnpark Brugg neben den historischen SBB-Dampflokomotiven das Gastrecht und wird im Hinblick auf die in einigen Jahren vorgesehene Totalrevision technisch untersucht und anschliessend konserviert. Dank der neuen Trägerschaft, dem mit dem Aargauer Heimatschutzpreis 2007 ausgezeichneten Verein Draisinen Sammlung Fricktal DSF und der Stiftung Bahnpark Region Brugg wird die Rheinhafen-Dampflokomotive nach erfolgter Revision wieder im historischen SBB-Zustand mit ihrer ursprünglichen Betriebsnummer 8551 zu bewundern sein.

Allfällige Hinweise über den Verbleib der Lokomotivlaternen und der beiden vermissten SLM-Lokomotivschilder aus Messing (ca. 17 x 42 cm) von 1894, Fabrik-Nr. 897 nimmt Pascal Troller (www.pascaltroller.ch) jederzeit gerne entgegen. (mgt)